**B-1-047-3: Wir brechen auf – Bundestagswahl 2021**

| | |
|---|---|
| **Antragsteller*innen** | Grüne Jugend Berlin Ost, Grüne Jugend Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf, Grüne Jugend Berlin Neukölln, Grüne Jugend Berlin Mitte (beschlossen am: 26.10.2020) |

**Antragstext**

**In Zeile 47 einfügen:**

***Kämpfen für das bessere Morgen***

Status Quo überwinden? Nur ohne die Union!
Eine Regierung die Antworten auf diesen Diskurs gibt und somit den Status Quo überwindet ist mit der Union nicht möglich . Ganz im Gegenteil: Die Union hingegen ist der Inbegriff des zerstörerischen und unsozialen „weiter so“. Sie steht stellvertretend für viele der aktuellen Probleme: Der viel zu späte Kohleausstieg, Chancenungleichheit, Diskriminierung von Frauen* und queeren Menschen, Rassismus in Repressionsbehörden und Perspektivlosigkeit für beachtliche Teile der Gesellschaft. Seit Ewigkeiten wird progessive Politik von Konservativen verhindert, verlangsamt und verkorkst. Bündnis 90/Die Grünen werden die sozial-ökologische Transformation nur durchsetzen, wenn es heißt: Keine Koalition mit der Union! Dieses Bekenntnis ist die grüne Partei der Klimagerechtigkeitsbewegung und allen jungen Menschen in diesem Land schuldig.

Die Grüne Jugend setzt sich für eine progressive, grün-rot-rote Regierung auf Bundesebene ein und fordert deshalb von Bündnis 90/Die Grünen: Rückgrat beweisen und Position beziehen! Klare Kante gegen Schwarz-Grün!